

Tierfreundekreis sucht Mitstreiter

Verein feiert sein 15-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest in Miltach

Miltach. (af) Vor 15 Jahren wurde der Tierfreundekreis e. V. Bad Kötzing von engagierten Mitbürgern und Gönnern ins Leben gerufen. Dieses Ereignis stand ganz im Mittelpunkt des diesjährigen Sommerfestes in der Ringstraße. Der Einladung zum 15-Jährigen kamen viele Tierfreunde nach, um sich über die Aufgaben zu informieren, mit denen der Verein im Alltag konfrontiert wird.

Bei geführten Rundgängen durch das Miltacher „Katzenhaus“ konnten sich die interessierten Gäste von der artgerechten Unterbringung der „Stubentiger“ in der Auffangstation überzeugen und Interessantes über die Katzenhaltung erfahren. Auch Miltachs zweiter Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, mit seiner Gattin vorbeizuschauen, um sich persönlich über die Miltacher Einrichtung zum Tierschutz zu informieren.

Rein statistisch gesehen hält sich fast jeder dritte Bundesbürger einen schnurrenden Stubentiger. Dieses bringt natürlich auch viele Proble-



Miltachs 2. Bürgermeister Ludwig Kappenberger, 1. Vorsitzender Wilfried Oexler, 2. Vorsitzender Karl Wartha und Mitarbeiterin Marlies Selinski. Foto: Feiler

me mit sich, da nicht jeder Besitzer verantwortungsvoll mit seinen Vierbeinern umgeht und diese des Öfteren später wieder aussetzt und in der Folgezeit schließlich verwildern. Dieser Problematik hat sich der Tierfreundekreis seit 15 Jahren an-

genommen. Etwa 250 ausgesetzte und verwilderte Katzen werden jährlich aufgenommen und gepflegt. Nach einer tierärztlichen Untersuchung und Impfung werden die Tiere später an tierliebende Menschen weitervermittelt. Nach

Auskunft des Vorsitzenden Wilfried Oexler bringen sich zehn ehrenamtliche Mitarbeiter in der Station ein. Tierfreunde, die Lust haben mitzuarbeiten, können unter Tel. 09941/94740 mit Wilfried Oexler Kontakt aufnehmen.

Die Arbeit in der Station ist kostenintensiv. Tierarzt-, Futter- und Unterhaltskosten kann der Verein nicht durch die Mitgliederbeiträge im vollen Umfang abdecken. Deshalb ist der Tierfreundekreis auch weiterhin auf Geld- und Futter Spenden angewiesen.

Oexler zeigte sich erfreut, dass zum Jubiläums-Sommerfest viele Tierfreunde der Einladung nachgekommen waren und somit ihre Verbundenheit mit dem Verein zeigten. Mit etwas Glück gab es in einer Tombola attraktive Preise zu gewinnen und in einem Flohmarkt Interessantes zu erwerben.

Bei aller Fürsorge für die Vierbeiner kamen beim Sommerfest auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Mit Steaks und Würstchen sowie Kaffee und Kuchen wurden die Gäste bestens umsorgt.